

## 55 Institutionen der Schopenhauer-Forschung

### Schopenhauer-Forschungsstelle an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Die Schopenhauer-Forschungsstelle wurde im Juli 2001 gegründet und aufgrund einer Kooperationsvereinbarung zwischen der Universität und der Schopenhauer-Gesellschaft als wissenschaftliche Einrichtung an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz institutionalisiert. Ihr Begründer und derzeitiger Leiter ist Prof. Dr. Matthias Koßler. Die Forschungsstelle betreut eine in den 1980er Jahren von Rudolf Malter begonnene Sammlung unselbständiger Literatur zu Schopenhauer. Weitere Aufgabengebiete sind ein Auskunftsdienst, die Betreuung von Stipendiaten und Doktoranden aus dem In- und Ausland sowie die fortlaufend geführte Bibliographie. Herausgabe und Redaktion des *Schopenhauer-Jahrbuchs* sind ebenfalls an der Forschungsstelle angesiedelt. Neben der Schopenhauer-Gesellschaft und der Universität Mainz trägt die Dr. Walter und Dr. Gertrud Pförtner-Stiftung maßgeblich zur Finanzierung der Forschungsstelle bei. Homepage: <http://www.schopenhauer.philosophie.uni-mainz.de>

### Schopenhauer-Gesellschaften

Die Schopenhauer-Gesellschaft wurde 1911 von Paul Deussen in Kiel gegründet. Ihr Zweck besteht darin, das »Studium und Verständnis der Philosophie Schopenhauers anzuregen und zu fördern« (§ 2 der Satzung). Im Auftrag der Schopenhauer-Gesellschaft wird seit 1912 das wichtigste Publikationsorgan der Schopenhauer-Forschung, das *Schopenhauer-Jahrbuch*, herausgegeben. Dank der Tätigkeit Deussens und seiner ersten Nachfolger Leo Wurzmann, Hans Zint und Arthur Hübscher konnte sich die Gesellschaft schnell zum internationalen Forum der Schopenhauer-Forschung entwickeln. Dazu trug auch das gemeinsam mit der Stadtbibliothek Frankfurt aufgebaute Schopenhauer-Archiv bei. Neben Ortsvereinigungen in Frankfurt a. M., Berlin und Hagen hat die Schopenhauer-Gesellschaft Sektionen in Brasilien, Dänemark, Indien, Italien und den USA. Drei Stiftungen sind eng mit der Schopenhauer-Gesellschaft verbunden und auch von ihren Mitgliedern gegründet worden: die Schopenhauer-Stiftung in memoriam Christian Hübscher (Frankfurt a. M.), die Dr. Walter und Dr. Gertrud Pförtner-Stiftung (Hannover) und die Schopenhauer-Stiftung

Dr. Manfred Wagner (Bad Hersfeld). Homepage: <http://www.schopenhauer.de>. Zudem existieren noch die japanische Schopenhauer-Gesellschaft »Japan Schopenhauer Association« und die spanische »Sociedad de Estudios en Español sobre Schopenhauer« mit jeweils eigenen Publikationsorganen (s. Kap. 54).

### Schopenhauer-Archiv der Universitätsbibliothek Frankfurt a. M.

Das Schopenhauer-Archiv wurde am 21. September 1921 gegründet. Erster hauptamtlicher Archivleiter war Carl Gebhardt. Das Schopenhauer-Archiv vereint die Sammlungen der Schopenhauer-Gesellschaft und der ehemaligen Stadtbibliothek Frankfurt, die auf dem Vermächtnis Schopenhauers aufbauen und durch Schenkungen und Erwerbungen stetig erweitert werden. Es befindet sich heute zusammen mit dem Archiv der Schopenhauer-Gesellschaft in den Räumen der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg in Frankfurt. Zu den Beständen des Schopenhauer-Archivs zählen Briefe von und an Arthur Schopenhauer, Manuskripte, sein Testament, seine Privatbibliothek, Tagebücher, Reiseberichte, Bilder und persönliche Gebrauchsgegenstände. Zudem finden sich Dokumente von Heinrich Floris Schopenhauer, Johanna Schopenhauer und Adele Schopenhauer. Ergänzt wird dieser Bestand durch Kopien der Schopenhauer-Manuskriptsammlung der Staatsbibliothek Stiftung Preußischer Kulturbesitz Berlin und eine Porträtsammlung (Ölbilder, Graphiken, Fotos, Plastiken). Homepage: <http://www.ub.uni-frankfurt.de/archive/schopenhauer.html>

### Centro interdipartimentale di ricerca su Arthur Schopenhauer e la sua scuola dell'Università del Salento, Italien

Das Centro ist eine italienische Schopenhauer-Forschungsstelle, die in Lecce an der Università del Salento beheimatet ist. Sie wurde am 30. Juni 2006 gegründet und am 19. Oktober 2006 eröffnet. Leiter ist Prof. Dr. Domenico M. Fazio. Die Idee zur Gründung dieser Forschungsstelle geht auf die Tagung »Schopenhauer und die Schopenhauer-Schule« zurück, die vom 22.–24. September 2005 in Lecce stattfand. Der Schwerpunkt des Centro, das auch die Reihe *Schopenhaueriana*, in der bislang 8 Bände erschienen sind (s. Kap. 49), veröffentlicht, liegt in der Erforschung der Geschichte der Schopenhauer-Schule (s. Kap. 27). Homepage: [https://www.studiumanistici.unisalento.it/centro\\_schopenhauer](https://www.studiumanistici.unisalento.it/centro_schopenhauer)